SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14062-10-1027

AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

Warengruppe: Abdichtungssysteme / Abdichtungsmanschetten - Entkopplungssysteme

Sopro
feinste Bauchemie

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- DGNB NEUBAU 2023
- DGNB NEUBAU 2018

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 02.02.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	4
Produktsiegel	5
Rechtliche Hinweise	6
Technisches Datenblatt/Anhänge	7

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 12.04.2028			

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	QNG-ready nicht bewertungsrelevant

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
AEB® Abdichtungs -und Entkopplungsbahn - AEB 640

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1027

Sopro
feinste Bauchemie

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Sopro

feinste Bauchemie

Nachhaltigkeits-Datenblatt

Abdichtungen

AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn

AEB 640





* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).



EMISSIONEN

AgBB-Prüfung	Erfüllt
GEV-EMICODE	EMICODE gemäß GEV: EC1 PLUS sehr emissionsarm PLUS
Französische VOC-Verordnung	A+ sehr gering | Formaldehyd-Emission < 10 µg/m³
VOC-Gehalt	< 65 g/l
GISCODE	—
CE-Zeichen	CRP-DE3/0640.3.deu

GEBÄUDE-ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

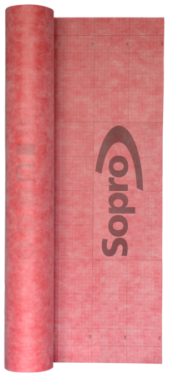
DGNB (Version 2018)	**Erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufe 4.**
LEED (Version 2014)	**Erfüllt die Anforderungen an Credit EQ, da AgBB-Prüfung bestanden und Produkt nicht unter die Decopaint-Richtlinie fällt.** **Erfüllt nicht die Anforderungen an Credit MR, da Produkt nicht von einer Muster-EPD erfasst wird.**

Bitte beachten Sie ergänzend zu diesem Datenblatt auch unsere Technische Produktinformation sowie das Sicherheitsdatenblatt. Diese stehen Ihnen unter www.sopro.com als Download zur Verfügung. Bei Fragen zu dem Produkt und den hier genannten oder anderen Gebäude-Zertifizierungssystemen, wie beispielsweise BNB, BNK, Minergie oder BREEAM, stehen wir Ihnen unter +49 611 1707-130 oder nachhaltigkeit@sopro.com gerne zur Verfügung.

AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn

AEB 640

Dünnschichtige, wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zum sicheren, schnellen und flexiblen Abdichten und Entkoppeln unter keramischen Fliesen und Platten gemäß DIN 18534 Teil 5.



- Innen, Wand und Boden
- Wasserundurchlässig und entkoppelnd
- Entkopplungssystem gemäß ZDB sowie euroFEN-Merkblatt
- Gebrauchsfertig, reißfest, flexibel und rissüberbrückend
- Alkali- und tensidbeständig
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Leichte und schnelle Verarbeitung
- Beständig gegen Mikroorganismen
- Mit praktischer 1 cm Rasterung
- Auch in 150 cm Breite für weniger Stöße
- Dicke: ca. 0,4 mm
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: 1,00 - 1,05 m² / m²

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
8064030	Rolle (100 cm breit) 30 m	35	262,5 kg
8064630	Rolle (150 cm breit) 30 m	35	393,75 kg
8064010	Rolle (100 cm breit) 10 m	96	247,68 kg

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von bahnenförmigen Verbundabdichtungen in Innenräumen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I gemäß DIN 18534, in Anlehnung an W3-I; auch bei chemischer Belastung in allen Wassereinwirkungsklassen (entspricht Beanspruchungsklassen A und C gemäß Bauregelliste sowie A0 gemäß ZDB Merkblatt).
Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-AIV, EK-G-AIV und EK-H-AIV (Holzuntergründe in Verbindung mit Sopro VarioFließSpachtel) gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.
Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung.

Eigenschaften

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn ist eine flexible, dünnschichtige, wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn aus Polypropylen, beidseitig mit einem speziellen Polypropylen-Vliesgewebe beschichtet. Die Bahn ist zur besseren Verarbeitung einseitig mit einem praktischen 1cm Raster bedruckt. Das Vliesgewebe bewirkt einen optimalen Haftverbund zwischen Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und mineralischem Fliesenkleber. Nicht geeignet als Untergrund für verschüsselungsempfindliche Belagsmaterialien.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydritund Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vereinzelte Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben noch absenken kann. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz oder Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig zu verharzen.

Grobe Unebenheiten und Gefälle mit Sopro RAM 3®, Sopro AusgleichsMörtel Trass oder Sopro SpachtelMörtel leicht ausgleichen bzw. ausbilden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung:
Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton; Zement- und Kalkzementputz; Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S:
Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Ohne Grundierung:
Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe.
Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird ein im System geprüfter Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt oder Sopro Fixier-& DichtKleber bzw. Sopro DichtSchlämme Flex RS aufgerollt (alternativ auch gestrichen oder gespachtelt). Dabei darauf achten, dass der Klebemörtel ca. 10 cm breiter als die Bahnenbreite aufgekämmt wird. Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Klebemörtel einlegen und mit Hilfe einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.
Im Stoßbereich werden die einzelnen Abdichtungsbahnen entweder überlappend angebracht (mind. 5 cm Überlappung) und mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt oder die Abdichtungsbahnen werden stumpf gestoßen. In diesem Fall werden die Stöße mit einem Sopro AEB® Dichtband und einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber wasserdicht überarbeitet. Im Eckbereich kann die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt werden, sofern eine 5 cm Überlappung gewährleistet werden kann. Wird die Abdichtungsbahn im Eckbereich gestoßen, so wird der Stoß mit einem wasserdicht verklebten Sopro AEB® Dichtband überarbeitet.
Rohrdurchführungen sind mit Sopro AEB® Wandmanschetten abzudichten. Die flexible Dehnzone der Manschette wird über die Durchdringung gestülpt und mindestens 5 cm überlappend auf der zuvor angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber wasserdicht verklebt. Bodenabläufe mit einer Flanschbreite von mindestens 5 cm sind – entsprechend den Regeln der Technik – mit Sopro AEB® Bodenmanschette auszuführen. Die Bodenmanschette auf den Flansch des Bodenablaufs wasserdicht aufkleben. Den Durchmesser des Ablaufrohres ausschneiden und anschließend die Bodenmanschette vollflächig verkleben. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Sopro AEB® Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Bei Verwendung des Sopro AEB® Dichtband Flex (mit Falz) ist eine schlaufenförmige Ausbildung nicht notwendig. Die Überlappungen sind mindestens 5 cm zu überlappen und es ist sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber zu sorgen. In Innen- und Außenecken sind die Sopro AEB® Dichtecken innen/außen einzubauen. Die Verklebung der Sopro AEB® Dichtbänder, Sopro AEB® Dichtecken innen/außen, Sopro AEB® Wand- und Bodenmanschetten, Sopro AEB® Höhen-Pass-Stücken und dem Sopro WannenDicht-System erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei.
Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile sollte mit einer reaktiven Sopro Dichtungsschlämme (z. B. Sopro TurboDichtSchlämme TDS 823, Sopro DichtSchlämme Flex RS), Sopro Fixier- & DichtKleber FDK 415 oder einem Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis (z. B. Racofix® Montagekleber RMK 818) durchgeführt werden. Bei mäßiger chemischer Beanspruchung sollte die Verklebung der Stoß- und Überlappungsbereiche mit Sopro Racofix® MontageKleber durchgeführt werden, bei hoher chemischer Beanspruchung empfehlen wir die Verwendung der AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn HD.
Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!
Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können ohne lange Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten mit einem im System geprüften Fliesenkleber mit entsprechender Zahnleiste direkt auf der Sopro AEB® verlegt werden. Aufgrund der anerkannten Regeln der Technik ist eine Wandanwendung von über 4 m Höhe unzulässig.

Verbrauchstabelle

Abdichtungsbahn:
1,00 – 1,05 m^2 / m^2

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	FDK 1-K 1180, FDK 2-K 415, DSF RS 623	TDS 823	RMK 818	WB 588
Verklebung Abdichtungsbahn (vollflächig)	0,5 – 0,9 kg/m^2	-	-	-
Verklebung von				

Überlappungen (ca. 6 cm breit)	35 – 55 g/lfdm	70 – 100 g/lfdm	30 – 40 g/lfdm	35 – 45 g/lfdm
Stoßverklebung Dichtband (ca. 14 cm breit)	80 – 120 g/lfdm	180 – 240 g/lfdm	70 – 95 g/lfdm	80 – 100 g/lfdm

Werkzeuge	Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle
GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS
Lagerung	unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Materialzusammensetzung	Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	PG-AIV-B: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit: Dichtbänder: AEB 641, AEB 148, AEB 1176, AEB 176, AEB 177; Dichtecken: AEB 642, AEB 643; WannenDicht-System: WDB 811, WDE 812, WDM 813; Dichtmanschetten: AEB 112, AEB 129, AEB 130, AEB 131, AEB 132, AEB 133, AEB 645, AEB 1172, AEB 1173, AEB 1174, DWF 089, DMB 091; Bahnenverklebung: FDK 1-K 1180, FDK 2-K 415, DSF RS 623; Stoßverklebung: RMK 818, WB 588, TDS 823, FDK 1-K 1180, FDK 2-K 415, DSF RS 623; Bahnen- und Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, VF 419, FKM XL 444, FF 450, FF 451, FKM 600; FKM 5555 und weiteren Sopro-Komponenten. Nachweis der Wasserdichtheit in Kombination mit Sopro FliesenVerbund-Abdichtungsdübel (fischer DuoSeal)
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar
Produkt Farbe	rot
Flächengewicht	0.25 kg/m²
Dicke	0.4 mm
Brandverhalten	Klasse E

CE-Kennzeichnung

CE
0921 / 0527
0764

Sopro
Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

13

CPR-DE3/0640.3.deu
Sopro Abdichtungs- und EntkopplungsBahn AEB 640
ETA-13/0154 – ETAG 022:2010 Teil 2
Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen
Abdichtungsbahnen

Brandverhalten	Klasse E/E_fl
Wasserdampfdurchlässigkeit	s_d = 51,1 m
Wasserdichtheit	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	0,75 mm
Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 1: >0,2 N/mm² Bew. kat. 2: > 0,3 N/mm²
Kratzfestigkeit	NPD
Fugenüberbrückungsfähigkeit	wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	wasserdicht
Scherfestigkeit der Fugenähte	261 N/50 mm Maschinenrichtung 209 N/50 mm Querrichtung
Flexibilität	kein Riss/Haarriss
Formbeständigkeit	-0,55 % Maschinenrichtung +0,31 % Querrichtung
Temperaturbeständigkeit	bestanden
Wasserbeständigkeit	Bew. kat. 1: > 0,2 N/mm² Bew. kat. 2: > 0,3 N/mm²
Alkalibeständigkeit	bestanden
Reparierbarkeit	reparierbar
Dicke der Dichtungsschicht	0,375 mm
Verarbeitbarkeit	verarbeitbar
Freisetzung gefährlicher Stoffe	siehe SDB

Sicherheitshinweise

Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
ADR-Verpackungsgruppe: NA
GISCODE: Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.

Komponente B

ADR-Verpackungsgruppe: NA

Verarbeitung Sopro Abdichtungs- und EntkopplungsBahn AEB® 640 mit Sopro FKD 415 sowie Sopro DSF RS



Saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorbehandeln.



FDK 415: Flüssigkomponente vorgeben und mit Pulverkomponente maschinell anmischen. Alternativ: DSF RS im vorgegebenen Verhältnis mit Wasser anrühren.



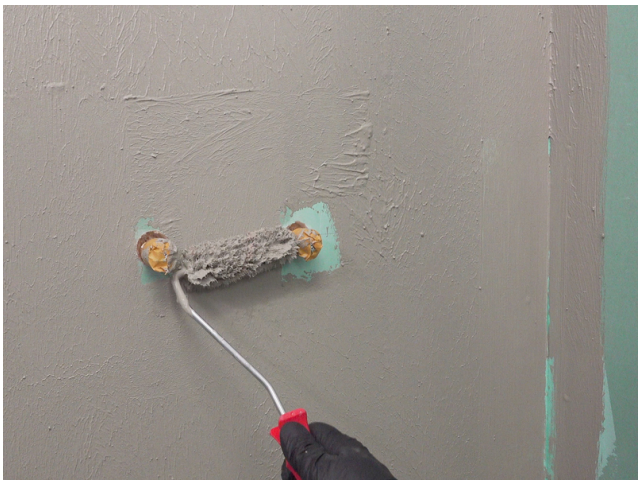
Für schnelle Arbeitsfortschritte beim Auftrag eine Lammfellrolle verwenden.



Für ein gleichmäßig deckendes Ergebnis Sopro Fixier- & DichtKleber oder Sopro DichtSchlämme Flex RS im Kreuzgang auftragen.



Sopro Fixier- & DichtKleber oder Sopro DichtSchlämme Flex RS vollflächig aufrollen.



An engen Stellen oder Durchdringungen den Auftrag mit einer kleinen Rolle oder einem Pinsel durchführen.



Die passgenau zugeschnittene Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn in die frische Klebeschicht einlegen und von der Mitte her fest andrücken.



Die Überlappungen der Sopro Abdichtungs- und EntkopplungsBahn ca. 5 cm mit Sopro Fixier- & DichtKleber oder Sopro DichtSchlämme Flex RS überarbeiten.



Die Abschlüsse der Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn mit Sopro Fixier- & DichtKleber oder Sopro DichtSchlämme Flex RS überarbeiten.



Stoßbereiche der Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn werden mit Sopro AEB® Dichtband Flex (mit Falz) überarbeitet.



Das passgenau zugeschnittene Sopro AEB® Dichtband Flex (mit Falz) ohne Schlaufenbildung in die frische Klebeschicht einlegen und fest andrücken.



Abschlüsse des AEB® Dichtband Flex (mit Falz) werden im Anschluss mit Sopro Fixier- & DichtKleber oder Sopro DichtSchlämme Flex RS überarbeitet.

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

GEV EMICODE®

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer:	4313/08.01.14
Für den Artikel	Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn AEB 640
der Firma	Sopro Bauchemie GmbH
wird auf Antrag vom	05.04.2013

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM101 12.04.2023
gültig bis 12.04.2028

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	1	-	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 450 davon max. 100 SVOC
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1